

## **Panorama: Über den eigenen Gartenzaun hinausschauen**

**Wer einen Berg erklimmt und das Panorama genießt, kann oft Erstaunliches entdecken. Die neue Perspektive lädt dann ein, wieder aufzubrechen und die neu gefundenen Orte auszukundschaften. Einen ähnlichen Effekt soll auch die Panoramakarte mit Highlights aus den Seelsorgeeinheiten der kath. Kirche Deutschfreiburgs haben, die gestern im Bildungszentrum Burgbühl vorgestellt wurde.**

Entstanden ist die Idee dazu auf einer der jährlichen Weiterbildungen der SeelsorgerInnen und Seelsorger Deutschfreiburgs. Beim Austausch über die eigenen Projekte stellten sie fest: Jede Seelsorgeeinheit hat regelmässige Anlässe und besondere Orte mit Strahlkraft, die auch für Menschen der ganzen Region ansprechend sind. Es fehlt nur der rechte Ort, um diese sichtbar zu machen – nicht nur für die Hauptamtlichen untereinander.

### **Überblick auf einer Karte**

Fünf SeelsorgerInnen und Seelsorger nahmen sich im Auftrag des Bischofsvikariats Deutschfreiburg des Projekts an und trugen im Laufe des letzten Jahres mithilfe von vielen Haupt- und Ehrenamtlichen aus den Pfarreien und Seelsorgeeinheiten diese Highlights zusammen. Jeweils zwei Vorschläge aus jeder Seelsorgeeinheit und drei Angebote von regionalen kirchlichen Fachstellen wurden so auf eine Karte gebracht, die ab dem nächsten Wochenende in den Kirchen und Pfarrämtern Deutschfreiburgs aufliegen wird. Die Buchenkapelle bei Brünisried, Jugendgottesdienste in Freiburg, kreative Angebote wie die „Offene Kirche“ in der Seelsorgeeinheit Untere Sense – die Karte macht die Vielfalt der katholischen Kirche vor Ort sichtbar.

### **Dynamik durch eine Website zum Projekt**

Damit es nicht nur bei einem statischen Überblick bleibt, wurde die Karte durch eine Homepage ergänzt, auf der sich inzwischen über dreissig Angebote und Orte abrufen lassen. Eine Kategorisierung nach Regionen, Wetter und Interessen liefert die passenden Ergebnisse für jeden Geschmack. Weitere Vorschläge sind ausdrücklich erwünscht.

„Es tut gut, über den eigenen Gartenzaun hinauszuschauen und Neues zu entdecken“, so Marianne Pohl Henzen, Adjunktin im Bischofsvikariat Deutschfreiburg. Gleichzeitig werde dadurch die Zusammenarbeit der Pfarreien gestärkt und Synergien könnten genutzt werden, weil nicht jede Pfarrei alles alleine leisten könne und müsse. Ganz im Sinne der Vernetzung präsentierte sie zum Ende des offiziellen Teils das neue Bischofsbier „Les 12 épeautres“, das am gleichen Abend im Ordinariat in Freiburg vorgestellt wurde und das zur Freude aller Anwesenden im Burgbühl beim anschliessenden Apéro verköstigt werden konnte.

*Für den Informationsdienst des Bischofsvikariats Deutschfreiburg: Christina Mönkehues*

**Link zur Website des Projekts:** [www.kath-fr.ch/panorama](http://www.kath-fr.ch/panorama)

**Kontakt:** Christina Mönkehues, [christina.moenkehues@free-burg.ch](mailto:christina.moenkehues@free-burg.ch), 076 786 03 56